

7. Juni 2013

Forschungsprojekt von Johanna Dorer in der Endrunde des ESF-Innovationsaward

Im Auftrag von Sozial- und Arbeitsminister Rudolf Hundstorfer hat eine unabhängige ExpertInnenjury die besten fünf ESF-Projekte ausgewählt, für die jetzt jede/r stimmen kann. Dazu gehört auch ESPRIS: Emanzipatorische Sprachlernmethoden im Salzkammergut. Projektleiterin: **Johanna Dorer**. <http://www.esf.at/esf/2013/05/17/online-voting-zum-esf-innovationsaward-gestartet/#more-12218>

Publizistik-Absolvent unter den besten unter 35-jährigen WissenschaftlerInnen

Der FWF erstellte eine Liste von 35 herausragenden Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen, die in Österreich forschen und unter 35 sind. Simon Ganahl, ehemaliger Dissertant bei **Wolfgang Duchkowitsch**, wurde als Einziger aus unserem Fach gereiht. Ganahl ist Schrödinger-Stipendiat des FWF und derzeit Postdoc-Forscher an der School of Media Studies der New School, New York. Im WS verbringt er seinen Forschungsaufenthalt bei uns. <http://derstandard.at/1369361893590/Wie-Oesterreich-forscht-und-foerdert>

Preise und Auszeichnungen

- Marco van Kerkhoven (Hochschule Utrecht) und **Klaus Schönbach** haben für ihr Konferenz-Paper „Lost in transition: Managing convergence in regional newspapers“ den dritten Preis der *Media Management and Economics Division* der *Association for Education in Journalism & Mass Communication (AEJMC)* gewonnen. Das Paper wird auf der Jahrestagung der AEJMC Anfang August in Washington vorgetragen.
- Die Jury des Robert-Hochner-Preises kürte Cornelia Krebs, ORF Radio, zur diesjährigen Preisträgerin. **Fritz Hausjell** war auch dieses Jahr wieder Jurymitglied. Der Preis wurde am 28. Mai von Bundespräsident Heinz Fischer überreicht.
http://www.oegb.at/servlet/ContentServer?pagename=So6/Page/Index&n=So6_o.a&cid=1366956623966

Personalia

Jenifer Krawarik ist seit 3. Juni als Referentin bei uns die Nachfolgerin von Bianca Großberger. Frau Krawarik hat Japanologie studiert und war bisher am Institut für Kunstgeschichte als Referentin tätig.

Promotionen: Erfolgreiche Verteidigungen

- **Florian Arendt:** „Der Kultivierungseffekt von Tageszeitungen: Eine empirische Untersuchung von zwei kognitiven Prozessmodellen am Beispiel der Kronen-Zeitung“ am 27. Mai bei **Jörg Matthes** und **Jürgen Grimm**.
- **Brigitte Huber:** „Öffentliche Experten: Eine kommunikationswissenschaftliche Analyse“ am 4. Juni bei **Hannes Haas** und **Wolfgang R. Langenbacher**.
- **Pia Lorenz:** „Die Beziehung von Medien und Sport: Eine empirische Studie über dramaturgische Elemente in der Sportberichterstattung und deren Auswirkung auf das Magische Viereck (Sport – Medien – Wirtschaft – Publikum)“ am 31. Mai bei **Wolfgang Duchkowitsch** und **Peter Vitouch**.
- **Damian Christoph Trilling:** „Following the news: Patterns of online and offline news consumption“, am 4. Juni an der Universität Amsterdam bei **Klaus Schönbach**.

Neue Publikationen

- **Götzenbrucker, G.** (2013). Wir müssen uns viel mehr vernetzen! In I. Paus-Hasebrink, S. Trültzsch, A. Pluschkowitz & C. W. Wijnen (Hrsg.), *Integrative AV- und Online-Kommunikationsforschung: Perspektiven – Positionen – Projekte* (S. 46 – 49). Baden Baden: Nomos.
- **Grimm, J.** & Liessmann, K. P. (2012). Zwischen Winnetou und Gartenzweig: Konrad Paul Liessmann und Jürgen Grimm im Gespräch über das Phänomen Kitsch. *Medien & Zeit*, 4, 4-13 http://www.youtube.com/watch?v=AJdEZ_4hGk4
- **Grimm, J.** (2012). Eudaimonistischer Rausch: Kitsch und moralische Glückseligkeit. *Medien & Zeit*, 4, 14-23.
- Ausgabe 1/2013 von „Medien & Zeit“ zum Thema „... und Kult“ unter der Redaktion von **Gaby Falböck** und **Roland Steiner**, darin u.a. ein Beitrag der beiden Heftverantwortlichen zum Thema „Der Kult als Dispositiv: Zur Genealogie des genialen Wissenschaftlers“.
- **Hausjell, F.** (2013, April). Medienmacht und Medienstrategie der Kirche. *Statement. Von Journalisten für Journalisten*, 6-7.
- **Hausjell, F.** (2013, April). Kirche und Religion unter medialem Glassturz. Kommentar. *Statement. Von Journalisten für Journalisten*, 14.
- **Hausjell, F.** (2013, Mai). Die Zeitung der Republik. *Statement. Von Journalisten für Journalisten*, 6-8.
- **Hausjell, F.** (2013, Mai). Was Journalismus nicht leistet. Kommentar. *Statement. Von Journalisten für Journalisten*, 32.
- **Schönbach, K., Götzenbrucker, G. & Matthes, J.** (2013). Neue Forschungsfelder und Perspektive. *Medien Journal*, 13, 35-37.
- **Wetzstein, I., & Leitner, P.** (2013). Social media analytics for sustainable migran integration policies: Reflections of the FP7-ICT project UniteEurope from a tool-oriented perspective. In P. Parycek & N. Edelman (Hrsg.), *CeDEM13: Conference for E-Democracy and Open Government* (S. 403-408).

Tagungen und Vorträge

- **Jürgen Grimm** und **Christiane Grill** nahmen vom 2. - 5. April an der „XIV April Academic Conference on Economic and Social Development“ in Moskau teil - mit einem Vortrag: „Holocaust Reception and National Identity: Results of a Media Effects Study in Russia“. Weiters nahmen beide vom 23. – 25. Mai an der internationalen Konferenz der Universität Manchester „Ethnicity, Race and Nationalism in European Media and Film: Rights, Responsibilities, Representations“ teil. Ihr Vortrag: „How to communicate integration conflicts ? Effects of a crime series episode and a documentary about the Turkish minority in Austria“.
- **Fritz Hausjell** diskutierte am 10. April im „Republikanischen Club – Neues Österreich“ in seiner Funktion als Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Exilforschung mit Konstantin Kaiser (Theodor Kramer Gesellschaft), Ilse Korotin (FrauenAg in der öge/biografiA) und dem Schriftsteller Vladimir Vertlieb bei einem Podiumsgespräch: „Braucht Österreich ein Museum des Exils?“
http://www.wienerzeitung.at/meinungen/blogs/juedisch_leben/539174_Ein-Haus-des-Exils.html
- **Köhl, M., & Götzenbrucker, G.** (2013, Mai). *Evolving emotional cultures in post-social environments: Networked technologies as emotional resources? – A trans-cultural study.* Vortrag auf der Asian Conference on Cultural Studies, Osaka, Japan.
- **Götzenbrucker, G., Schwarz, V., & Pfeffer, J.** (2013, Mai). *Electronically enhancement of young migrants' ego-networks in Vienna.* Vortrag auf der XXXIII SUNBELT Social Networks Conference, Hamburg.
- **Petra Herczeg** hielt am 8. Mai, im Rahmen der internationalen Konferenz "Integration im globalen Dorf" an der Katholischen Universität in Lublin/Polen, den Vortrag: "Öffentlichkeit, Integration und Journalismus".
- **Jörg Matthes** hat am 25. Mai als Fachvertreter für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft am Workshop „Fit for FÖP“, organisiert vom Graduiertenzentrum SOWI, mitgewirkt. Der Workshop diente dazu, DoktorandInnen auf die Fakultätsöffentlichen Präsentationen vorzubereiten.
- **Stefan Ossmann** moderierte am 5. Juni eine Diskussionsveranstaltung mit dem Titel "Native informants, Cultural Brokers: Governing Migration" im Rahmen der "Lecture series of the Department of Development Studies".
- **Klaus Schönbach** nahm am 29. Mai an der Podiumsdiskussion *Qualität im Gesundheitsjournalismus* des Presseclubs Concordia und des Postgraduate Centers der Universität Wien teil.
- **Schönbach, K.** (2013, Mai). *Is the Internet dangerous for democracy? Evidence from a long-term research program.* Vortrag auf im Vienna International Interview Course, School of Journalism and Communication, University of Oregon, Wien.
- **Irmgard Wetzstein** präsentierte im Rahmen der internationalen Konferenz CeDEM13 (Conference for E-Democracy and Open Government) vom 22.-24. Mai an der Donau Universität Krems: „Social media analytics for sustainable migran integration policies. Reflections of the FP7-ICT project UniteEurope from a tool-oriented perspective.“

Forschungsprojekt

Das Bundeskanzleramt beauftragte unser Institut mit der Evaluierung der, zwischen der Republik Österreich und der Europäischen Kommission abgeschlossenen, „Europapartnerschaft“-Kommunikationsprojekte des Zeitraums 2012-2015. Projektleiter ist **Fritz Hausjell**, der das Konzept mit Co-Projektleiter **Roland Burkart** und Projektmitarbeiterin Ursula Seethaler entwickelt hat.

Unser Institut in den Medien

- **Gerit Götzenbrucker** wurde für die Ö1 Jubiläumssendung „20 Jahre Leopoldo“ am 30. Mai zum Thema „Technologie und Gesellschaftsdeutungen“ interviewt.
<http://oe1.orf.at/programm/338720>
- **Hausjell, F.** (2013, 23. Mai). Belohnte Beharrlichkeit: Dass NEWS als Partner beim Offshore-Leaks-Projekt ausgewählt wurde, ist kein Zufall. Gastkommentar. News, (12), 38. Die „Heimat, fremde Heimat“-Redaktion des ORF veröffentlichte auf ihrer Facebookseite am 12. April ein ausführliches Statement von **Fritz Hausjell** zum 25. Geburtstag dieses TV-Magazins. https://www.facebook.com/pages/Heimat-Fremde-Heimat/165664053482654?ref=stream&hc_location=timeline. Am 17. April wurde **Fritz Hausjell** als Medienexperte in der „Goebel Show“ auf Radio Wien ausführlich von Alexander Goebel zum Thema „Versinken wir in der Informationsflut?“ befragt. [presetext.com](http://www.presetext.com) befragte ihn am 26. April zur publizistischen Bedeutung von Informationsangeboten auf Webseiten wie T-Online, GMX oder Web.de.
<http://www.presetext.com/news/20130426004>. Als Experte für Medien- und Kommunikationspolitik wurde er am 5. Mai für das ORF-Parlamentsmagazin „Hohes Haus“ zum Thema Presseförderung befragt.
<http://tv.orf.at/program/orf2/20130505/616066101/358758>
- Die OÖN vom 5. Juni befragten **Hannes Haas** anlässlich der Hochwasserkatastrophe über die Rolle der sozialen Medien in Krisenzeiten. „Sind der Katastrophe emotional näher“. Facebook und Co. ermöglichen Dokumentation und vereinfachen Organisation von Hilfe.“ http://www.nachrichten.at/nachrichten/kultur/Sind-der-Katastrophe-emotional-naeher;art16,1133673,PRINT?_FRAME=33
- Das Branchenblatt „Horizont“ bringt in der Nr. 22 v. 31. Mai ein Interview mit ihm mit dem Titel: „Presseförderung: ‘Die Chance, Zeit kaufen zu können.’“ (S.32), vgl. beiliegendes pdf.

Aus der Fachbereichsbibliothek

Am 13. Juni findet in der FB Germanistik, Niederlandistik und Skandinavistik die 5. Nachtschicht@UB statt. Erneut öffnet eine FB ihre Türen eine Nacht lang für Studierende aller Studienrichtungen, die an einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit schreiben. Das Nachtschichtteam der UB Wien steht die ganze Nacht für Recherchefragen zur Verfügung, erklärt Zitierregeln und hilft bei Plagiatsfragen und Schreibblockaden. Weitere Infos unter: <http://bibliothek.univie.ac.at/events/008611.html>

Neues von unseren Partnerinstitutionen

- Erinnerung: **VÖZ-Förderpreis Medienforschung** ausgeschrieben. Einreichfrist ist der 31. Juli. Info beiliegendes pdf.
- Erinnerung: **Österreichischer Kommunikationstag** am 19. Juni, veranstaltet vom PRVA in Wien. <http://www.kommunikationstag-austria.at/>

Stellenangebot

Die „Austrian National Election Study“ (AUTNES) vergibt eine Post - Doc Stelle am Fakultätszentrum für Methoden der Sozialwissenschaften

http://methods.univie.ac.at/news/einzelansicht/article/job-announcement-2/?tx_ttnews%5BbackPid%5D=82839&cHash=4408663fbfc410823164bc1ee5822538

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Donnerstag, 20. Juni, 13:00 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und sie kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
1090 Wien, Währinger Straße 29

Redaktion: Prof. Dr. Klaus Schönbach, Institutsvorstand, und Martina Winkler
